

Schwammiges Fahrverhalten bei Porsche 993 - 996 - 997 Fahrzeugen

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 19. Januar 2026, 18:11

Guten Tag Herr Oxxxx,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Es freut mich, dass unsere Ansichten hinsichtlich der Fahrwerksoptimierung weitgehend übereinstimmen.

Wir überprüfen die Fahrwerkskomponenten im Rahmen der Maßnahme selbstverständlich insgesamt, das gehört bei uns zum Standardprozess.

Die Idee, die Achslager zusätzlich auf PU-Lager (z. B. Powerflex) umzurüsten, halte ich allerdings für wenig sinnvoll. Dadurch würde der Wagen sehr hakelig und ruppig werden, die Flexibilität bei eintreffenden Impulsen geht verloren, und jede Unebenheit wird direkt ins Chassis und die Anlenkpunkte übertragen.

Der Fahrkomfort würde dadurch stark leiden und das Fahrzeug sehr "rappelig" wirken. Das Set, das Sie bereits besitzen, können wir natürlich prüfen und gegebenenfalls einbauen.

Aktuell haben wir unsere Produktion komplett auf medizinischen Edelstahl umgestellt, wodurch wir nochmals eine höhere Lebensdauer und bessere Haftbarkeit der Komponenten durch Flächenpressung erzielen als bei Aluminium. Auch die Beständigkeit gegenüber Korrosion ist deutlich höher.

Bezüglich der abschließenden Achsvermessung stimme ich zu, dass wir die

Zielsetzung am besten direkt am Fahrzeug besprechen. Für eine Allround-Nutzung würde ich Werte wie beim GT2 empfehlen, da alles andere stark auf Reifenverschleiß geht und nur in Richtung Sportlichkeit bei Rennstrecken Nutzung sinnvoll ist.

Gerne können wir nun einen Termin zur Abstimmung und Umsetzung der Maßnahmen vereinbaren. Ich leite Ihre Anfrage dazu an unseren Herrn Borchardt weiter, da er am besten unsere Termine koordinieren kann.

Freundliche Grüße

Jürgen Albert